

Was tun die Grundschulen im Sprachunterricht?

Beitrag von „MelS“ vom 7. Oktober 2011 21:31

Ich unterrichte z.Z. ein 3. Schuljahr, habe die Kinder Anfang der 2. Klasse übernommen. Ich ärgere mich fast täglich über die Rechtschreibfehler meiner Kinder, die immer wieder auftauchen, OBWOHL wir die Wörter 1000x geschrieben und geübt haben (mit vielen unterschiedlichen Methoden) . Wir haben z.B. in Merkheften notiert, dass man Nomen immer groß schreibt, haben Aufgaben im Buch dazu bearbeitet, eine Lerntheke gemacht, Nomen gesammelt usw. usw. Und was ist?! Die Hälfte der Kinder schreibt "Haus" immer noch klein 😡 Ich habe auch den Eindruck, dass es bei vielen vor allem an der Konzentration liegt. Viele Kinder wissen eigentlich welche Wörter man groß schreibt, können es aber beim Schreiben nicht anwenden, weil sie einfach zu unkonzentriert und oberflächlich arbeiten. Was ich schlimm finde ist aber auch, dass es zu Hause anscheinend gar keine Konsequenzen hat, wenn man ne 5 oder 6 im Diktat mitbringt bzw. dass sich die Kinder auch selber gar nicht darüber ärgern. Die denken wirklich nur an die Play Station zu Hause... 🙄